Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 686. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 29. September 1888.**

Deutschland.

Berlin, 28. September. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den Geheimen Ober-Regierungs-Rath und vortragenden Rath im Ministerium des Innern, Dr. von Heyer in Berlin, zum Präsidenten der Regierung in Stade, und den Militär-Intendantur-Rath Kiesner von der Corps-Intendantur IV. Armee-Corps zum etatsmäßigen ständigen Hilfsarbeiter im Kriegs-Ministerium unter Verleihung des Charakters als Geheimer Kriegsrath ernannt; den Landrichter Dr. Lisco in Berlin zum Ober-Landesgerichts-Rath in Marienwerder, den Landgerichts-Director Fähndrich in Köslin zum Präsidenten des Landgerichts zu Gnesen, den Landgerichts-Rath Budde in Greifswald zum Director bei dem Landgericht daselbst, den Gerichts-Assessor Hennig in Posen zum Staatsanwalt bei dem Landgericht in Schneidemühl, den Gerichts-Assessor Hagemann in Hagen zum Staatsanwalt in Limburg a. L., den Gerichts-Assessor Vissering in Lüneburg zum Amtsrichter in Trittau, den Gerichts-Assessor Urbach in Königswinter zum Amtsrichter in Heinsberg, den Gerichts-Assessor Wagner in Saarbrücken zum Amtsrichter in Baumholder ernannt; sowie den Gerichtsschreibern, Secretären Alisch in Strausberg und Gottschling in Brieg den Charakter als Kanzlei-Rath, und dem Director der Rheinischen Provinzial-Irrenanstalt zu Andernach, Dr. med. Friedrich Gustav Noetel, den Charakter als Sanitäts-Rath verliehen.

Se. Majestät der König hat den zum Ersten Pfarrer an der St. Marienkirche zu Danzig designirten Pastor Franck, bisher in Stralsund, zum Superintendenten der Stadtdiöcese Danzig und zugleich zum Consistorial-Rath und Mitglied des Königlichen Consistoriums der Provinz Westpreußen im Nebenamt ernannt.

Dem Kaiserlichen Vice-Consul Biermann zu Apia ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 in Verbindung mit § 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 für den Amtsbezirk des dortigen Kaiserl. Consulats die Ermächtigung ertheilt worden, bürgerlich gültige Eheschließungen von Reichsangehörigen und Schutzgenossen vorzunehmen und die Geburten, Heirathen und Sterbefälle derselben zu beurkunden.

Der Hilfslehrer Hödtke vom Schullehrer-Seminar zu Sagan ist, unter Beförderung zum ordentlichen Seminarlehrer, an das Schullehrer-Seminar zu Pölitz versetzt worden. Am Schullehrer-Seminar zu Bromberg ist der bei dem Schullehrer-Seminar zu Rawitsch bisher commissarisch beschäftigt gewesene Lehrer Lieke als Hilfslehrer angestellt worden. (R.-Anz.)

[Personal-Veränderungen bei den Justizbehörden.] Der Amtsrichter Dr. Neuhaus in Gr.-Strehlitz ist an das Amtsgericht in Wittenberge versetzt; die Versetzung desselben an das Amtsgericht in Krappitz ist zurückgenommen; die Stelle in Gr.-Strehlitz wird nicht wieder besetzt. Zum Amtsrichter ist ernannt: der Gerichtsassessor Lahmeyer bei dem Amtsgericht in Vöhl. — Zum Staatsanwalt ist ernannt: der Gerichtsassessor Oetting bei dem Landgericht in Dortmund. — In der Liste der Rechtsanwälte sind gelöscht: die Rechtsanwälte Justizrath Frommer bei dem Landgericht in Cottbus, Mallison bei dem Landgericht in Danzig und Gabler bei dem Amtsgericht in Lützen. — In die Liste der Rechtsanwälte sind eingetragen: die Gerichtsassessoren Becker bei dem Amtsgericht in Cammin i. P., Kurnicki bei dem Landgericht I in Berlin, Medem bei dem Landgericht in Tilsit und Gabler aus Lützen bei dem Landgericht in Nordhausen. — Dem Rechtsanwalt und Notar Brunsch in Ostrowo ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Amte als Notar ertheilt. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Noetel im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Posen, Salomon, Dr. Schwab'e und Wieter im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg, Lohe, Piro, Dr. Lungstras und Hoffstadt im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Köln, Dr. Pabst, Reuscher und Lazarus im Bezirk des Kammergerichts, Dr. Hilgenstock im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm, Schönbach im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Schiekopp und Loch im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Goßner und Dr. Beer im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin, Reichel im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder. — Dem Gerichtsassor Wandel ist die nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienste ertheilt.

[Militär-Wochenblatt.] v. Sack, Major vom Grenadier-Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2, sein Commando zur Dienstleistung bei der Gewehr-Prüfungscommission bis auf Weiteres verlängert. Piper, Sec.-Lt. vom 4. Posen. Inf.-Regt. Nr. 59, mit ultimo d. Mts. von dem Commando zur Dienstleistung bei den Gewehr- und Munitionsfabriken entbunden. Krapp, Sec.-Lt. a. D., zuletzt von der Inf. des 2. Bats. (Ratibor) 1. Oberschles. Landw.-Regts. Nr. 22, in der Armee, und zwar als Sec.-Lieut. bei der Inf. 2. Aufgebots des Landw.-Bats.-Bezirks Ratibor, wiederangestellt.

Provinzial-Zeitung.

⊙ **Bolkenhain,** 27. Sept. [General-Lehrer-Conferenzen. — Schulrevision.] Im Laufe dieser Woche tagten hier die diesjährigen General-Conferenzen der Lehrer unseres Kreises, am Montag die der katholischen und am Mittwoch die der evangelischen Lehrer, letztere unter persönlicher Betheiligung des Regierungs- und Schulraths Altenburg aus Liegnitz. Den Hauptgegenstand in den Verhandlungen bildete bei beiden Conferenzen die von der Regierung gestellte Aufgabe, zu zeigen, wie biblische Geschichte, Katechismus, Spruch, Kirchenlied, Gebet und kirchlicher Cultus mit einander in Verbindung zu bringen sind. Es referirten darüber die Lehrer Puschmann aus Alt-Reichenau bezw. Cantor Wiedermann-Alt-Röhrsdorf. Lehrproben hielten die Herren Cantor Posner-Hohenfriedeberg, Cantor Greulich-Streckenbach bezw. Lehrer Hensel-Ober-Würgsdorf und Lehrer Richter-Rohnstock. — Im evangelischen Schulaufsichtsbezirk befinden sich 28 Schulen mit 32 ordentlichen und 4 Hilfslehrern; die Schulen werden von 3167 Kindern besucht. — Schulrath Altenburg unterzog vor einigen Tagen die Schulen zu Ober-Würgsdorf, Baumgarten, Quolsdorf und Rohnstock einer Visitation.

⊠ **Falkenberg,** 27. Septbr. [General-Lehrer-Conferenz.] In der gestern im Gasthause „Zum weißen Schwan" stattgehabten General-Lehrer-Conferenz gedachte Kreis-Schulinspector Czygan in längerer Rede der Verdienste der heimgegangenen Kaiser Wilhelm I. und Kaiser Friedrich und brachte ein Hoch auf Kaiser Wilhelm II. aus. Von den über das von der Königlichen Regierung gestellte Thema: „Die Pflege des Obstbaues durch die Schule" gelieferten Referaten kam das des Hauptlehrers Klein-Sonnenberg zum Vortrage. Seine Ausführungen, sowie die von ihm aufgestellten Thesen fanden die Zustimmung der Versammlung. Aus der vom Vorsitzenden gegebenen Statistik des Schulwesens im Kreise Falkenberg sei erwähnt, daß die Zahl der Schüler 68 beträgt und sich um 3 evangelische vermehrt hat. In den 41 katholischen Schulen unterrichten 52 Lehrer und 20 Adjuvanten, in den 27 evangelischen 30 Lehrer und 7 Adjuvanten. Die Zahl der Schülerbibliotheken ist von 3 auf 16 gestiegen. Nachdem sich die Lehrerpensionszuschußkasse in Kattowitz aufgelöst hat, ist der Lehrerschaft des hiesigen Kreises ein Betrag von 174 M., welcher der Kasse vor einigen Jahren aus dem Ertrage von Concerten zugewendet wurde, zurückerstattet worden. Die Versammlung beschloß nach dem Vorschlage des Vorsitzenden, den Betrag der hiesigen Lehrer-Sterbekasse zuzuweisen. Lehrer Neugebauer-Falkenberg berichtete über den Stand des hiesigen Pestalozzi-Vereins und bat um Unterstützung desselben.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 29. Septbr. Die „Nordd. Allg. Ztg." meldet: Anläßlich der Feuersbrünste in Sundswall, Umea und Lilla Edet im vorigen Juni waren in Deutschland Sammlungen veranstaltet. Die schwedische Regierung stattete an das auswärtige Amt ihren Dank ab und fügte hinzu, daß sie in dieser Theilnahme einen neuen Beweis erblicke für die tiefen Sympathien beider Nationen.

Kiel, 28. Septbr. Ein englisches Geschwader, bestehend aus vier Kreuzern unter dem Befehl des Komodore Markham, ist heute Vormittag hier eingetroffen.

München, 28. September. Der Prinzregent ist von der Reise durch die Pfalz heute Abend 7 Uhr zurückgekehrt. Bei der Ankunft auf dem Bahnhofe, wo eine Ehrencompagnie aufgestellt war, wurde derselbe von den Mitgliedern des Königlichen Hauses, den Ministern, der Generalität, den beiden vollzählig erschienenen Stadtcollegien und dem Polizeipräsidenten begrüßt. Der Bürgermeister Wiedenmayer hielt eine Ansprache, welche er mit einem Hoch auf den Prinzregenten schloß. Der Prinzregent dankte für den ihm bereiteten Empfang und begab sich sodann unter den enthusiastischen Jubelrufen der Bevölkerung durch die prächtig erleuchteten Straßen, in welchen die Vereine Spalier bildeten, nach dem Residenzschloß.

Constanz, 28. Septbr. Der Kaiser ist mit halbstündiger Verspätung um 10½ Uhr hier eingetroffen. Er wurde vom Großherzog und dem Erbgroßherzog auf dem Bahnhof empfangen. Nach herzlicher Begrüßung und Vorstellung der Militär- und Civilbehörden fuhren die Allerhöchsten Herrschaften in offenem Wagen von dem prachtvoll erleuchteten Bahnhofsplatz zum Hafen durch Militär- und Vereinsspaliere. Das Publikum brachte endlose Hochrufe aus. Um 11 Uhr fuhr das Dampfboot über den prachtvoll beleuchteten See, unter Abbrennung eines Feuerwerks nach Mainau ab.

Belgrad, 28. Septbr. Das Organ der Fortschrittspartei „Videlo" wendet sich gegen die Absichten Bulgariens auf Macedonien, wie dieselben in der bulgarischen Presse und in dem Memorandum der macedonischen Bevölkerung hervorgetreten seien.

Berlin, 28. Septbr. Die Post von dem aus Shanghai am 26. Aug. abgegangenen Reichs-Postdampfer „Bayern" ist in Brindisi eingetroffen und wird für Berlin voraussichtlich am 1. October früh zur Ausgabe gelangen.

London 28. Septbr. Der Union-Dampfer „Athenian" ist gestern auf der Ausreise in Capetown angekommen.

Hamburg, 28. Septbr. Der Postdampfer „Francia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Westindien kommend, heute Lizard passirt.

Handels-Zeitung.

• **Russische Goldbezüge.** Der „Money Market Review" zufolge soll der Bank von England demnächst für russische Rechnung Gold im Betrage von 400 000—500 000 Pfd. St. entnommen werden. — In Folge dieser Nachricht war die gestrige Berliner Börse nach Schluss des officiellen Verkehrs sehr matt. Auch der aus London gemeldete Egypter-Rückgang verstimmte, welcher mit den ungünstigen Schätzungen der egyptischen Ernte in Zusammenhang gebracht wird.

ββ **Rüben- und Cichoriencampagne der Zuckerfabrik Lanisch.** Die Rübencampagne hat seit gestern am Morgenauer Thore für die Zuckerfabrik Lanisch begonnen. — Mit dem Verwiegen von Rüben wird bereits am Schlunge vorgegangen. Dieserhalb haben sich leere Fahrzeuge an der Kippe in der Ohlemündung zum Verladen angelegt. — Die Rübenwaage und das Waagehaus ist am Morgenauer Thor seitens der Zuckerfabrik Lanisch aufgestellt; die Anfuhr der Rüben aus den Ortschaften Dürrgoy, Brockau ist erfolgt, in den nächsten Tagen wird aus Tschansch, Bischwitz, Schottwitz und Benkwitz mit der Rübenanfuhr vorgegangen, es sollen ca. 90- bis 100 000 Centner zur Verladung gelangen. Ausser dieser Verladestelle für Lanisch ist noch eine solche in Ohlau etablirt, in Treschen-Lanisch ist durch einen neu construirten Ueberführungsprahm der Lastenverkehr erleichtert. In Folge des günstigen Wasserstandes können die Schiffer 1000 bis 1200 Centner einnehmen. — Mit Anfuhr der Cichorienwurzel wird ebenfalls in den Cichorien-Fabriken vorgegangen.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Georg Titel in Berlin. — Firma Sello Baumann in Berlin. — Specereihändler Carl Joisten in Gerresheim. — Handelsmann August Braune aus Wansleben bei Teutschenthal. — Wittwe Kaufmann Wilh. Jaeger in Hamm. — Händlerin Wittwe Johanne Louise Therese Schmidt in Hamburg. — Kaufmann Harry von Hasseln in Hannover. — Landwirth Theodor Kipper in Alt-Langsow. — Kaufmann Boas Becher in Schrimm. — Kaufmann F. Zander in Strassburg. — Kaufmann F. A. Tjaden in Wilhelmshaven. — Musiklehrer Christian Merten in Erbenheim.

Schlesien: Hadank & Sohn in Hoyerswerda, Verwalter Rechtsanwalt Kost, Prüfungstermin 12. Novbr.

Breslau. Wasserstand.

28. Sept.	O.-P. 4 m 96 cm.	M.-P. 3 m 80 cm.	U.-P. — m 4 cm. unt. 0.
29. Sept.	O.-P. 4 m 90 cm.	M.-P. 3 m 78 cm.	U.-P. — m 10 cm. unt. 0.

Marktberichte.

Breslau, 29. Septbr., 9½ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war ruhig, Zufuhren schwach, Preise unverändert.

Weizen ruhig, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,50—16,90 bis 17,50 Mk., gelber 16,10—16,80—17,30 Mk., feinste Sorte über Notiz bez.

Roggen ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 14,40—14,90 bis 15,30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste fest, per 100 Kilogramm 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 M.

Hafer fest, per 100 Kgr. 12,40—12,70—13,10 Mark.

Mais höher, per 100 Kilogramm 13,00—13,50—14,20 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 11,00—12,50—14,00 Mk Victoria fester, 13,00—14,00—15,50 Mark.

Bohnen, per 100 Kilogramm 18,00—19,00—20,00 Mark.

Lupinen unverändert, per 100 Klgr. gelbe 6,20—7,20—8,50 Mk, blaue 5,80—6,00—7,00 Mark.

Wicken sehr fest, per 100 Kilogramm 10,50—11,00—11,50 Mark.

Oelsaaten ohne Zufuhr.

Schlaglein etwas mehr zugeführt. Feine Qualitäten fehlen.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Winterraps	25	80	24	80	24	40
Winterrübsen	25	20	24	20	23	20

Rapskuchen in sehr fester Stimmung, per 50 Klgr. schles. 7,60—8 Mk., fremder 7,10—7,30 Mk.

Leinkuchen sehr fest, per 50 Kilogramm schles. 8—8½ M., fremde 7,50—8 Mark.

Kleesamen gut gefragt, rother fest, 25—30—40—50—52 Mark, weisser fest, 25—30—40—50—60—70 Mark.

Thymothee nicht gehandelt.

Mehl ruhig, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 26,50—26,75 Mk., Hausbacken 23,50—24,00 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75—10,25 M., Weizenkleie 7,50—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,30—3,60 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 33,00—35,00 Mark.

Newyork, 27. Sept. Muskovaden 89% Umsätze zu 5½, Centrifugals 96% 6½, Rübenzucker Bas. 88% 15/.

Hamburg, 28. September. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Septbr. 23 Br., 22¾ Gd., per Septbr.-Octb. 23 Br., 22¾ Gd., per Octbr.-November 23 Br., 22¾ Gd., per Novbr. December 23½ Br., 23¼ Gd., per December-Januar 23½ Br., 23¼ Gd., per April-Mai 23½ Br., 23¼ Gd. — Tendenz: Still.

W. T. B. **London,** 28. Septbr. [Wollauction.] Tendenz fest, Preise anziehend.

Gross-Glogau, 28. Sept. [Marktbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Bei festerer Stimmung sind für Weizen, Roggen und Hafer höhere Preise zu notiren. Gerste matter. Es wurde bezahlt für: Gelbweizen 15,40—17,40 M., Roggen 14,60—15,40 M., Gerste 13,00 bis 15,40 M., Hafer 12,40—13,40 M. Alles pro 100 Klgr.

Liegnitz, 28. Septbr. [Getreidemarkt. Marktbericht von A. Sochaczewski.] Bei recht schwachen Zufuhren war die Stimmung für Roggen heute fest, auch feine Qualitäten von Weizen und Gerste erfreuten sich guter Beachtung. Hafer und Raps wenig angeboten. Es erzielten: Gelbweizen 16,75—17,25 M., Weissweizen 17,00—17,80 M., Roggen 15,50 M., Gerste 13,30—15,00 M., Hafer 12,30—12,90 M., Raps 25,30 M. Alles pro 100 Klgr.

G. F. **Magdeburg,** 28. September. Wurzel-Geschäft etwas lebhafter, gewaschene Cichorien 14,25—14 M., ungewaschene 13,75 M. für 100 Klgr., gewaschene Rüben 14,50 M. bez., ungewaschene nicht gehandelt.

Berlin, 28. Sept. [Producten-Bericht.] An unserem heutigen Getreidemarkt hat die Tendenz für Weizen und Roggen sehr heftig geschwankt; Anfangs wurden beide Artikel sehr ostensibel offerirt, so dass die auf etwa gestrigem Niveau einsetzenden Preise für ersteren Artikel um nahezu 2 M. und die für letzteren um 1 M. geworfen wurden; ganz unvermittelt trat dann aber später ebenso ostensibel die Kauflust hervor, die die Preise rasch noch etwas über das Anfangsniveau steigerte. Die Motive für diese Schwankung scheinen nur localer Natur gewesen zu sein. Hafer blieb ruhig und hat sich wenig gegen gestern verändert. Der Effectivhandel verlief still. Gekündigt 50 Tonnen Weizen, 800 To. Roggen. — Roggenmehl hat gestrige Preise ungefähr behauptet. — Rüböl blieb unbelebt, war aber neuerdings etwas billiger. — Spiritus wurde überwiegend offerirt; schliesslich war die Haltung zwar etwas fester, doch blieben die Preise immer noch circa 20 Pf. gegen gestrigen Stand zurück. Gekündigt (50er) 10 000 Liter.

Weizen loco 170—190 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 182—180¼—182 M. bez., October-November 182 bis 180¼—182 Mark bez., November-December 184—182—184¼ M. bez., December 186—184½—186½ Mark bez. — Roggen loco 152—162 Mark per 1000 Kilo nach Qual. gefordert, gering. inländ. m. Geruch 152 M. ab Bahn bez., September-October 156¾—155¾—156¾ Mark bez., Octbr.-Nov. 156¾—155¾—156¾ Mark bez., November-December 158—157 bis 158¼—158 M. bez., Decbr. 159½—158¾—159¾—159½ Mark bez. — Mais loco 137—147 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., September-October 136 M., October-Novbr. 133 M., Novbr.-Decbr. 132 M. — Gerste loco 135—195 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 133—163 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 143—149 Mark, mittel und guter schlesischer und böhm. 143—149 M., feiner preussischer, schlesischer u. böhmischer 151—158 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenb. 143—150 Mark ab Bahn bez., September-October 135—134¾ M. bez., Oct.-Novbr. u. November-December 131¾—131—131½ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 167—195 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 160—166 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26—24,50 Mark, Nr. 0: 23,00—21,00 Mark, Roggenmehl Nr. 00: 23,25—22,25 M., Nr. 0 und 1: 21,75—20,75 Mark, September und Septbr.-October 21,55—21,60 Mark bez., October-November 21,55—21,60 Mark bez., November-Decbr. 21,65 21,70 M. bez., April-Mai 22,80—22,85 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 57,6 Mark, September-October 57,6 M. bez., Octbr.-Novbr. 56,5 M. bez., Nov.-December 56,3 M. bez., April-Mai 55,4 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,0—52,9 Mark bez., September und September-October 52,5—52,4 M. bez., October-November 52,5—52,4 M. bez., Novbr.-December 53,3 bis 53,0—53,2 Mark bez., April-Mai 55,5—55,3—55,5 Mark bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,4 Mark bez., September und September-October 33,2—33,0—33,2 Mark bez., October-November 33,2—33,0—33,2 M. bez., Novbr.-December 33,9—33,7—33,8 Mark bez., April-Mai 35,9—35,7—35,8 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 22,00 M., Nov.-Dec. 21,75 M.

Kartoffelstärke trockene loco 21,80 M., Nov.-Dec. 21,75 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 181 Mark per 1000 Kilo, für Roggen auf 156½ Mark per 1000 Kilo, für Spiritus (50er) auf 52,4 Mk. per 100 Liter-Proc.

Schifffahrtsnachrichten.

Gross-Glogau, 28. Sept. [Original-Schifffahrtsbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Bericht über die durch die hiesige Oderbrücke passirenden Dampfer und Kähne vom 25. bis incl. 27. Septbr. Am 25. September: Dampfer „Nr. 3", leer, von Breslau nach Stettin, Dampfer „Loewe", leer, von do. nach do., Dampfer „Elisabeth", leer, von do. nach do., Dampfer „Silesia", leer, von do. nach do., Dampfer „Marschall Vorwärts", leer, von do. nach do., Dampfer „Königin Louise", leer, von do. nach do., Dampfer „Nr. 1", leer, von do. nach do., Dampfer „Nr. 1", 25 Kähne, mit 78 250 Centner Gütern, von do. nach do. — Am 26. September: Dampfer „Koinonia", 5 Kähne, mit 10 800 Centner Gütern, von Stettin, nach Breslau, Dampfer „Nr. 1", 3 Kähne, mit 1500 Centner Gütern, von do. nach do., Dampfer „Posen Nr. 2", 8 Kähne, leer, von do. nach do., Dampfer „Silesia", 4 Kähne mit 7400 Centner Gütern, von do. nach do., Dampfer „Emilie", mit 800 Ctr. Gütern, von Breslau nach Stettin, Dampfer „Emilie", 7 Kähne, mit 16 850 Centner Gütern, von do. nach do. — Am 27. September: Dampfer „Valerie", 6 Kähne, mit 13 900 Ctr. Gütern, von Stettin nach Breslau, Dampfer „Deutschland", 12 Kähne, mit 3800 Centner Gütern, von do. nach do., Dampfer „Loebel", 12 Kähne, leer, von Breslau nach Stettin, Dampfer „Gross-Glogau", 12 Kähne, mit 100 Ctr. Gütern, von do. nach do., Dampfer „Anna", 12 Kähne, leer, von do. nach do., Dampfer „Stettin", 12 Kähne, leer, von do. nach do., Dampfer „Stettin", 8 Kähne, mit 26 700 Ctr. Gütern, von do. nach do.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 28. Sept., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 49, 40. 4% priv. türk. Obligationen —, —. Banque ottomane 549, —. Banque de Paris 875, —. Banque d'escompte 523, 75. Credit foncier 1376, 25. Credit mobilier 446, 25. Panama-Kanal-Actien 288, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 259, —. Rio Tinto 599, —. Suezkanal-Actien 2251, 25. Wechsel auf deutsche Plätze 123⅛. Wechsel auf London kurz 25, 39½. 3% Rente 83, 07½. 4% unific. Egypter 429, 06. 4% Spanier äussere Anleihe 75⅝. Meridional-Actien 786, —. Schwach.

London, 28. Sept. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 75¼. 5% priv. Egypter 102⅝. 4% unif. Egypter 84⅜. 3% garant. Egypter 100. Convertirte Mexikaner 40. 6% consol. Mexikaner 94. Ottomanbank 11⅞. Suezactien 89. Canada Pacific 60⅛. Englische 2¾% Consols 97 5/16. Silber —. Platzdiscont 3 15/16%. 4¼% egypt. Tributanlehen 85¾. De Beers Actien 30¾. Ruhig.

London, 28. Sept., Nachmittag 5 Uhr 35 Minuten. Preussische Consols 105, —. Engl. 2¾% Consols 97 5/16. Convert. Türken 15¼. 1873er Russen 98½. Italiener 95⅞. 4% ungar. Goldrente 83½. 4% unific. Egypter 84¼. Ottomanbank 11¾. Silber 43⅛. 6% consol. mexican. Anleihe 93¾.

London, 28. Sept. In die Bank flossen heute 183 000 Pfd. Sterl.

London, 28. Sept. Aus der Bank flossen heute 500000 Pfd. Sterl. nach Russland, nach Lissabon 50000 Pfd. Sterl., nach Westindien 30000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 28. Sept., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 43. Pariser Wechsel 80, 35. Wiener Wechsel 168, 80. Reichsanleihe 108, 60. Oesterr. Silberrente 68, 90. Oest. Papierrente 68, 10. 5% Papierrente 81, 90. 4% Goldrente 92, 70. 1860er Loose 121, 30. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 84, 50. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 97, 20. 1880er Russen 85, 10. II. Orient-Anleihe 63, 40. III. Orient-Anleihe 63, 50. 4% Spanier 75, 20. Unific. Egypter 85, —. Conv. Türken 15, 60. 3% Portug. Staatsanleihe 65, 40. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 101, —. 5% serb. Rente 83, 30. Serb. Tabaksrente 83, 60. 5 1/2% Chinesische Anleihe 113, 10. 6% conv. Mexikan. Anleihe 91, 70. Böhmische Westbahn 280. Central-Pacific 112, 80. Franzosen 214 3/4. Galizier 179 1/4. Gotthardbahn 133, 40. Hessische Ludwigsbahn 109, —. Lombarden 90 7/8. Lübeck-Büchener 173, 80. Nordwestbahn 140 7/8. Unterelbische Prioritäts-Actien 100, 20. Credit-Actien 263 3/4. Darmstädter Bank 165, —. Mitteld. Creditbank 106, 60. Reichsbank 141, 50. Disconto-Commandit 233, 50. Dresdener Bank 141, 90. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 122, —. 4% griech. Monopol-Anleihe 74, 50. 4 1/2% Portugiesen 96, 40. Fest.

Privatdiscont 3 3/8%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 263 1/2. Franzosen 215. Galizier 179 1/2. Lombarden 91 1/4. Egypter 84, 60. Disconto-Commandit 233, 30. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

Hamburg, 28. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107. Silberrente 68 3/4. Oesterr. Goldrente 92 1/4. Ungar. 4% Goldrente 84 5/8. 1860er Loose 121. Italienische Rente 97 3/8. Credit-Actien 263. Franzosen 536 1/2. Lombarden 228. 1877er Russen 99 3/8. 1880er Russen 83 1/2. 1883er Russen 109 3/4. 1884er Russen 94 1/2. II. Orient-Anleihe 61 1/4. III. Orient-Anleihe 61 1/4. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 180. Deutsche Bank 175 3/4. Disc.-Commandit 232 1/8. H. Commerz-Bank 133 3/4. Nationalbank für Deutschland 129. Nordd. Bank 178 5/8. Gotthardbahn 133. Lübeck-Büchener Eisenbahn 174. Marienb.-Mlawka 90 1/2. Mecklenburger Fr.-Fr. 161 3/4. Ostpr. Südbahn 126 1/4. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 137, —. Nordd. Jute-Spinnerei 155 1/4. Privatdiscont 3 3/4%. Schwach.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 127, 75 Br., 127, 25 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 25 1/2 Br., 20, 20 1/2 Gd., London kurz 20, 44 1/2 Br., 20, 39 1/2 Gd., London Sicht 20, 46 Br., 20, 43 Gd., Amsterdam 167, 95 Br., 167, 55 Gd., Wien 166, 50 Br., 164, 50 Gd., Paris 79, 80 Br., 79, 50 Gd., Petersburg 216, — Br., 214, — Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 19 Br., 4, 13 Gd.

Amsterdam, 28. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 66 7/8, do. Februar-August verzl. 67 1/8. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 66 5/8, do. April-October verzl. 67 1/4. Oesterr. Goldrente 90 1/2. 4% ungar. Goldrente 84. 5% Russen von 1877 100 1/4. Russ. grosse Eisenbahnen 117 1/2. do. I. Orient-Anleihe 60, do. II. Orient-Anleihe 60. Conv. Türken 15 1/8. 5 1/2% holländ. Anleihe 101. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 102 1/2 Marknoten 59, 20. Russische Zollcoupons 190 7/8. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 09.

Newyork, 28. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94 3/4. Wechsel auf London 4, 83 1/2. Cable transfers 4, 88 1/4. Wechsel auf Paris 5, 23 3/4. 4% fund. Anleihe 1877 130. Erie-Bahn 30. Newyork-Centralb. 110 1/2. Chicago-North-Western-Bahn 115. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 7/16. Baumwolle in New-Orleans 9 7/8. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7 7/8. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7 7/8. Rohes Petroleum 6 3/4. Pipe line Certificats 94 1/4. Mehl 3, 75. Rother Winterweizen loco 102. Weizen per Septbr. 100 5/8, per Octbr. 100 5/8, per Decbr. 104 5/8. Mais (old mixed) 50 3/4. Zucker (Fair refining muscovados) 5 1/2. Kaffee Rio 15. Schmalz (Marke Wilcox) 10, 75, do. Fairbanks 11, —. do. Rothe & Brothers 10, 85. Kupfer —, —. Getreidefracht 4 1/2.

Petersburg, 28. Septbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	25.	28.	Cours vom	25.	28.
Wechsel London 3 M.	92 75	92 40	Russ. 4 1/2% Boden-Credit-Pfandbriefe	130	131 1/2
do. Berlin 3 M.	45 60	45 35	Grosse Russ. Eisenb.	235	227
do. Amsterdam 3 M.	76 00	76 40	Kursk-Kiew-Actien	313	314
do. Paris 3 M.	36 65	36 50	Petersb. Discontobk.	578	580
1/2-Imperials	7 55	7 55	Petersb. intern. Hdlsb	418	410
Russ. 1864er Pr.-Anl*	256	251 1/2	Petersburger Privat-Handelsbank	298	290 00
do. 1866er Pr.-Anl*	233	231	Russ. Bank für ausw. Handel	214	211
do. 1873er Anleihe	—	—	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	94	94 1/4	Privat-Discont	7	7
Russ. III. Orient-Anl.	93 3/4	94 1/4			
do. 6% Goldrente	139	139 1/2			
do. 4proc. inn. Anl.	80	79 1/2			

* Gestempelt.

Posen, 28. Septbr. Spiritus loco ohne Fass (50er) 51, 40, do. do. (70er) 31, 60, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber —. Flau. — Wetter: Schön.

Liverpool, 28. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 6000 B. Fest. Tagesimport 10000 Ballen.

Liverpool, 28. Septbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 6000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: September 5 63/64 Käuferpreis, Septbr.-October 43/64 Werth, November-December 5 25/64 Käuferpreis, April-Mai 5 25/64 Verkäuferpreis, Mai-Juni 5 27/64 d. do.

Liverpool, 28. Sept., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 42000 Ballen, desgl. von amerikanischen 29000, desgl. für Speculation 3000, desgl. für Export 5000, desgl. für wirkl. Cons. 35000, desgl. unmittelbar ex Schiff 3000, wirklicher Export 6000, Import der Woche 30000, davon amerikanische 16000, Vorrath 219000, davon amerikanische 103000, schwimmend nach Grossbritannien 77000, davon amerikanische 56000 Ballen.

Manchester, 28. Septbr. 12r Water Taylor 6 3/4, 30r Water Taylor 9 1/4, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton 8 3/4, 32r Mock Brooke 8 3/4, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees 8 1/4, 36r Warpcops Rowland 8 3/4, 40r Double Weston 9 5/8, 60r Double courante Qualität 12, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 168. Stramm.

Wien, 28. Sept. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 83 Gd., 7, 88 Br., per Frühjahr 1889 8, 77 Gd., 8, 82 Br. Roggen per Herbst 5, 95 Gd., 6, 00 Br., per Frühjahr 1889 6, 55 Gd., 6, 60 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 6, 30 Gd., 6, 35 Br., per Mai-Juni 1889 5, 68 Gd., 5, 73 Br. Hafer per Herbst 5, 52 Gd., 5, 57 Br., per Frühjahr 1889 6, 05 Gd., 6, 10 Br.

Pest, 28. Sept., Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco kauflustig, per Herbst 7, 50 Gd., 7, 52 Br., per Frühjahr 1889 8, 36 Gd., 8, 37 Br. Hafer per Herbst 4, 95 Gd., 4, 97 Br., per Frühjahr 1889 5, 61 Gd., 5, 63 Br. Mais per Mai-Juni 1889 5, 36 Gd., 5, 38 Br — Wetter: Schön.

Petersburg, 28. Septbr., Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per September 50, 00. Weizen loco 12, 00. Roggen loco 7, 00. Hafer loco 3, 80. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 00. — Wetter: Heiter.

Paris, 28. Septbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen matt, per September 26, 40, per October 26, 50, per Novbr.-Februar 27, 25, per Januar-April 27, 60. Mehl fest, per September 60, 90, per October 61, 00, per November-Februar 61, 40, per Januar-April 61, 90. Rüböl fest, per Septbr. 68, 00, per October 68, 25, per Novbr.-December 68, 25, per Januar-April 67, 25. Spiritus steigend, per September 49, 50, per October 42, 25, per Novbr.-Februar 41, 50, per Januar-April 41, 75.

London, 28. Septbr. An der Küste 7 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Regen.

London, 27. Septbr. Chili-Kupfer 101 nom., do. pr. 3 Monat 79.

Liverpool, 28. Septbr. [Getreidemarkt.] Weisser Weizen 1 d. höher, rother Weizen 2 d. höher, Mehl stetig, Mais ruhig.

Amsterdam, 28. Septbr., Nachm. Bancazinn 63 1/4.

Antwerpen, 28. Septbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen ruhig. Hafer fest. Gerste behauptet.

Antwerpen, 28. Septbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20 1/2 bez., 20 5/8 Br., per October 20 1/8 bez., 20 1/4 Br., per November-December 20 Br., per Januar-März 19 1/2 Br. Fest.

Hamburg, 28. Septbr., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 8, 10 Br., 8, 00 Gd., pr. October-December 8, 05 Br. — Wetter: Schön.

Bremen, 28. Sept. Petroleum (Schlussbericht) niedriger, Standard white loco 7, 95 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 28., 29.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 13°,4	+ 9°,2	+ 3°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	751,1	751,4	749,7
Dunstdruck (mm)	5,3	6,2	5,2
Dunstsättigung (pCt.)	47	71	90
Wind (0—6)	W. 1.	still.	SO. 1.
Wetter	heiter.	heiter.	zieml. heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 11,9

Starker Thau, dunstig.

Courszettel der Berliner Börse vom 28. September 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 27.	Cours vom 28.
20 Frcs.-Stücke	16,20 bz	16,19 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,45 bz	20,45 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	168,55 bz	168,70 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	168,00	168,00
Russ. Noten 100 R.	220,30 bz	219,50 bz
Russ. Zollcoupons	324,00 bzB	324,25 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,40 G	108,30 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	103,60 bz	103,90 bz
Preuss. Consols	4	vsch.	107,20 bz	107,30 G
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104,50 bz	104,90 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	104,25 bzG	104,25 G
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101,50 G	101,60 B
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,40 bzB	104,50 bzB
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,00 bzG	102,25 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,50 B	104,50 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,80 G	101,50 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,75 B	101,70 bzG
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	101,50 bzG	101,60 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,90 G	101,90 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,00 bz	105,20 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,80 G	104,80 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	92,80 bzG	92,70 G
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	102,60 bzG	102,50 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	94,25 bzG	94,00 bzB
Deutsche Hypotheken-Certificate.				
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100,00 G	100,30 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	96,75 G	96,30 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,60 bzG	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,00 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,10 bzG	103,00 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,50 B	105,40 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	103,75 G	103,70 bzB
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	107,50 bz	108,60 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,25 G	104,25 G
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	102,00 B	102,25 bzB
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	95,00 B	95,00 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,75 bzG	112,60 bz
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,25 G	108,25 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,25 G	108,25 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,00 G	115,00 G
dto. dto.	4	vsch.	103,40 bzG	103,40 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	113,00 G	113,00 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	111,75 bzG	111,75 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,10 B
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,30 bz	100,40 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	118,50 G	118,25 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111,75 G	111,10 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,30 bzG	103,30 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	99,50 bzG	99,50 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	102,90 bzG	— —
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,20 G	99,10 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,75 G	103,75 bzG
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	112,00 B	111,25 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,30 bzG	102,30 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,20 bzG	100,20 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	113,10 ebzB	113,20 bz
Egypter	4	1/5 1/11	84,80 bz	84,40 bz
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u 10	86,30 G	86,50 bz
dto.	4 1/2	20/6 u 12	96,75 bzB	96,70 G
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,30 bz	97,25 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	93,80 bz	93,60 bzB
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	92,90 bzB	92,50 G
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	68,60 bz	68,60 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	69,00 G	69,00 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,50 bzB	62,50 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55,40 bz	55,40 bz
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	106,20 bzG	106,20 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	95,40 bzG	95,50 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,60 G	101,60 bz
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. von 1875	4 1/2	1/4 1/10	94,60 bz	94,40 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	85,00 bz	84,75 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	112,80 ebzG	112,40 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	99,60 bz	99,40 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	91,70 B	91,60 ebzB
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	63,10 bz	63,10 G
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	63,70 bz	63,30 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	63,25 bz	63,10 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	53,10 bzG	52,60 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	87,40 bz	87,40 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	91,10 bz	90,75 ebzG
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	88,80 bzG	88,75 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/70	76,30 G	77,00 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	89,75 ebzG	89,75 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,75 bzB	87,75 bzB
dto. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,20 G	104,10 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,60 bzG	82,75 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	85,50 bzG	85,50 B
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	83,40 bz	83,40 bz
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	99,10à9 bz	98,50à9 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	15,70 bz	15,70 B
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,40 bz	84,10 bzG
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	84,40 bz	84,20 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	76,10 bz	76,00 G
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/12 1/7	102,30 G	102,70 bzB
Loose.				
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	139,00 bz	139,40 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140,30 bz	140,50 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	36,00 bz	36,00 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	102,00 B	101,90 B
Bukarester Loose	—	—	51,00 B	50,90 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	136,70 bz	137,00 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	51,50 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	108,40 bz	108,50 bz
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	106,25 bz	106,20 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	140,00 B	139,00 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	318,00 bz	312,50 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	133,00 bz	133,70 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,50 G	16,80 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	128,80 bz	128,80 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,30 G	25,40 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	— —	310,75 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	121,75 bzG	121,40 bz
dto. dto. von 1864	—	—	297,00 B	296,75 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,75 bz	137,40 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	163,25 G	— —
Raab-Gratzer	4	15/4 10	100,75 bz	100,50 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	174,90 bz	173,50 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	157,90 bz	156,25 B
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	78,00 ebzB	78,00 bzB
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	41,40 bz	41,00 bzB
Ungarische Loose	—	—	224,00 G	224,70 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Breslau-Warschau	1 1/2	1,40	1/1	57,75 bz	58,00 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	117,25 B	117,00 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	114,00 bzG	113,70 bz
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	120,10 bzG	120,00 bzG
Saalbahn	3 1/2	5	1/1	108,50 bzG	108,20 bzG
Weimar-Gera	2 5/6	3	1/1	89,75 G	89,80 bz
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Aachen-Mastricht	1 7/8	1 7/8	1/1	59,10 bzG	59,40 bz
Dortmund-Enschede	2 1/2	2 3/4	1/1	90,00 bz	90,00 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	35,00 bzB	35,00 ebzB
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6 1/4	1/1	121,50 bzG	123,50 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	224,80 bz	224,50 bz
Lübeck-Büchen	7	7 1/4	1/1	174,25 bz	173,25 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/6	1/1	109,25 bz	108,90 bz
Marienb.-Mlawka	1/4	1	1/1	89,50 bz	90,40 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	161,00 bz	161,90 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,30 G	102,30 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	72,50 G	70,00 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	126,25 bz	126,90 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,20 bzB	23,10 bzG
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Böhm. Westbahn	6 3/4	7 1/2	1/1	— —	140,00 bz
Dux-Bodenbach	9	7 1/2	1/1	153,60 bz	154,00 bzB
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	89,00 bz	89,60 bzG
Gotthardbahn	3 1/2	5	1/1	133,50 bz	133,00 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	59,50 bzG	— —
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	4 3/4	1/1	80,40 bz	80,40 ebzG
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	92,00 bz	93,25 bz
Meridional-Actien	6 4/5	7 1/5	1/1 1/7	— —	158,40 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5 1/2	—	1/7	131,50 bzG	131,70 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	62,40 bzG	— —
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	3 1/2	1/1	106,75 bz	107,50 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4	1/1	70,00 bzG	70,70 bz
dto. (Elbthalbahn)	3 1/2	3 1/2	1/1	84,50 G	— —
Raab-Oedenburg	1/2	1/2	1/1	28,40 bz	28,25 ebzG
Reichenb.-Pardub.	3 81	3,81	1/1	64,70 ebzB	64,50 bz
Russ. Staatsbahn	5	7,48	1/1 1/7	124,40 bz	124,50 B
Russ. Südwestbahn	5	5	1/1	68,70 bzG	68,80 bz
Schweizer Centralbh.	4 1/2	5	1/1	123,75 bz	123,75 bz
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	98,60 G	98,90 G
dto. Unionbahn	2 1/2	2 1/2	1/1	94,70 bzG	94,25 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	32,30 bzG	32,10 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	1/5	2/5	1/5	46,00 bz	46,00 bz
Westsicil. Eisenbahn	4 3/5	4	1/1	79,50 bz	79,60 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	178,75 ebzG	178,30 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	— —	103,30 bzG
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	103,60 bzG	103,75 B
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	— —	103,70 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,60 G	103,30 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,60 G	103,30 G
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	103,60 bzG	103,60 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	105,50 bzG	105,25 bzB
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,60 G	103,30 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 bzG
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	103,50 G	— —
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	101,50 bz	101,25 bz
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	103,50 G	103,30 G
dto. H.	4	1/1 1/7	103,90 bz	103,30 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	103,50 G	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,50 G	103,75 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,50 bzG	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	103,60 bzG	103,60 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,75 G	104,10 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	60,90 B	60,90 B
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	87,50 G	87,70 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	— —	— —
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,20 bz	102,20 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	83,40 bzB	82,75 ebzG
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	99,50 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	85,25 bzG	85,25 ebzB
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	104,75 bzB	104,00 bzB
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	75,60 bz	75,70 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	68,00 G	68,20 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	74,40 bz	74,60 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	60,50 ebzG	60,50 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,40 bz	83,40 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,25 bz	101,90 bzB
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	88,80 G	89,10 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	88,00 G	88,25 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	60,50 bz	60,30 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,75 bzB	103,50 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	96,00 bz	95,90 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	81,40 bz	82,10 bz
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	103,60 bz	103,60 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	81,40 bz	81,60 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	102,60 bz	103,60 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	89,75 bzG	89,90 bzG
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,10 bz	95,70 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,25 G	98,10 bz
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	89,70 bzB	89,70 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	88,70 bz	88,30 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	61,40 G	61,30 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	91,10 bzG	91,00 ebzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	95,90 bzG	95,80 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	82,00 bzG	81,90 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96,10 bz	96,20 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,50 bzG	101,75 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bzG	101,75 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,70 G	101,50 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,90 G	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	79,50 bz	79,50 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	67,00 bzG	66,80 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	83,40 bzG	83,30 bzB
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,90 B	63,90 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	105,75 bzG	105,75 ebzG
Central-Pacific	6	1/1 7	112,50 G	112,90 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	89,20 bzG	89,20 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,00 bzG	113,00 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102,20 bzB	102,10 bz
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	110,80 G	111,20 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	95,40 bzG	95,40 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	112,25 bzG	112,00 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,30 bzG	100,40 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,70 G	113,80 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	107,50 G	107,90 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	95,30 bzG	95,30 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	78,50 G	79,50 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6 1/4	4	1/1	83,10 G	83,60 bzG
Berliner Kassenver.	4 1/4	5	1/1	127,90 bz	127,50 bz
dto. Handelsges.	9	9	1/1	180,40 bzG	179,90 bz
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 1/2	4 3/4	1/1	99,00 bz	98,50 G
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	111,50 bzB	112,50 bzG
dto. Wechslerbk.	5 1/2	4 1/2	1/1	103,00 bzG	103,40 bz
Darmstädter Bank	7	7	1/1	— —	166,00 bzG
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	175,00 bzB	175,50 bzG
dto. Genossensch.	6 2/3	7	1/1	134,50 bzG	135,25 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5 1/2	1/1	109,25 bzG	109,50 bzG
Disconto-Command.	10	10	1/1	233,10 bz	233,25 bzB
Dresdener Bank	7	7	1/1	141,75 bzG	141,75 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	73,10 bzG	73,25 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	88,10 G	88,50 B
Hannoversche Bank	5	5	1/1	114,50 G	— —
Leipziger Credit	8 1/2	9	1/1	190,25 G	190,00 bzB
dto. Disconto	5 1/2	0	1/1	10,00 bzG	11,90 bz
Luxemburger Bank	7 1/5	6 1/2	1/1	139,50 G	139,50 G
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Meininger Creditb.	5	4 1/2	1/1	106,60 bzG	106,75 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	127,75 bzG	128,75 bzG
Niederlausitz. Bank	4 1/2	4 1/2	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	7	8 1/2	1/1	179,25 bzG	179,00 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	69,10 bzG	69,00 bzG
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	156,90 bzG	156,00 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	37,50 B	37,25 G
Pos. Provinz.-Bank	5 1/4	5 1/2	1/1	117,00 B	117,00 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	6	1/1	119,00 bzG	119,60 bz
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	141,00 bzB	141,00 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7 2/5	1/1	108,60 ebzG	108,80 G
dto. Hypth.-Act.-B.	5 1/2	6	1/1	113,00 G	112,75 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	578,00 bzG	579,00 G
Reichsbank	5,29	6 1/5	1/1 1/7	142,00 bzB	141,50 G
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	54,75 bzG	55,25 bzG
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	112,50 G	112,80 G
Schles. Bankverein	5 1/2	6	1/1	124,60 bz	124,90 bz
Weimarische Bank	0	0	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Berl. grosse Pferdeb.	11 1/4	12	1/1	266,90 bzG	266,10 G
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	117,75 bzG	117,75 ebzB
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	119,00 B	119,00 bzB
Bismarckhütte	6	10	1/7	178,00 bzG	178,90 bz
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	188,50 bzG	188,25 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	4	5 1/2	1/6	93,70 bzG	93,70 bzG
dto. Strassenbahn.	5 1/2	6	1/1	136,25 B	— —
dto. Wagenbau-G.	4 1/2	5	1/1	158,60 bzG	158,50 bzB
Deutsche Baugesell.	4	3 5/6	1/1	98,00 bzG	100,00 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	66,90 bzG	67,10 bzG
Dortm. Bgb. Lit. A.	0	0	1/7	29,00 bzB	29,00 bzB
dto. Un. St.-Pr.	1/3	2	1/7	100,50 bzG	101,25 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	93,25 bzG	93,10 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53 1/3	—	1/10	819,00 G	820,00 bzG
Giesel, Cementfabr.	—	10 1/2	1/1	165,20 bz	166,75 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4 1/2	7 2/3	1/7	165,60 bzG	163,50 bzG
Gruson-Werk	7 1/2	—	1/7	265,50 bzG	265,00 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	152,25 bz	152,60 bzG
Kramsta Schles. L.	4 1/2	—	1/9	132,75 G	131,50 ebzG
Lauchhammer conv.	5	7	1/7	128,50 bzG	129,70 bzG
Laurahütte	1/2	5 1/2	1/7	137,50 bz	137,60 G
Nordd. Eiswerke	2 1/4	1 1/4	1/1	57,90 bzG	57,90 bzG
dto. Lloyd	7	5	1/1	141,25 bzG	141,25 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	169,25 bzG	170,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	113,90 bz	114,30 bzG
dto. Eisen-Ind.	—	10	—	187,50 bzG	188,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	—	1/7	158,00 G	158,25 bzG
Oppelner Cement	2	2 1/2	1/1	130,25 bzG	131,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	7 1/2	1/7	143,00 bzG	— —
Redenhütte	0	0	1/7	131,50 bzG	130,00 bzG
Schering	20	24	1/1	416,90 bz	413,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	—	1/1	134,00 bzG	135,00 bzG
dto. Gas-A.-G.	6 2/3	6	1/1	114,50 G	115,00 bzB
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	39,25 bzG	39,00 bz
dto. Portl.-Cem.	7	11 1/2	1/1	226,50 bzG	226,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	6 1/2	1/1	151,00 bzG	150,00 bzG
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	6 1/2	1/1	151,10 bzG	150,90 bz
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	217,00 bzG	216,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3 1/2	1/1	106,25 bzG	106,75 bzB
Tivoli Act.-Bierbr.	6 2/3	—	1/10	126,00 bzG	125,75 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	— —	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,75 G	— —
Laurahütte 4 1/2%	100	1/1 1/7	104,80 G	104,80 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	107,00 B	107,10 ebzG
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,50 ebzG	115,50 bzB
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,75 G	102,75 G

Wechsel und Bankdiscont.

		Zinsfuss.	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Amsterdam 100 Fl.	5 T.	2 1/2	168,70 bz	— —
dto. 100 Fl.	2 M.	2 1/2	168,10 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs.	8 T.	3 1/2	80,25 bz	— —
London 1 L. Strl.	8 T.	4	20,43 bz	— —
dto. 1 L. Strl.	3 M.	4	20,245 bz	— —
Paris 100 Frcs.	8 T.	3 1/2	80,30 bz	— —
New-York	vista.	5	418,75 bz	— —
Petersburger 100 S.-R.	3 W.	6 1/2	219,00 bz	217,00 bz
dto. dto.	3 M.	6 1/2	215,00 bz	212,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl.	8 T.	4 1/2	168,45 bz	168,55 bz
dto. dto. 100 Fl.	2 M.	4 1/2	167,30 bz	167,40 bz
Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	5	79,70 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs.	10 T.	4	80,15 bz	— —
Warschau 100 S.-R.	8 T.	6 1/2	219,50 bz	218,00 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3 3/4%.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per September.	Per October.
Ungar. 4% Goldrente	84 1/2	— —
Russische Anl. 1880.	84 3/8	— —
dto. dto. 1884.	99	— —
Disconto-Command.	231 1/2	— —
Dortmunder Union	99 1/4	— —
Laurahütte	135 7/8	— —
Oesterr. Credit	165	— —
Franzosen	107 3/4	— —
Lombarden	45 1/2	— —
Russische Noten	217B	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.